



Jahresrückblick 2025



Liebe Jugendverbände,

ein buchstäbliches Achterbahn-Jahr liegt hinter uns – voller Begegnungen, Engagement und gemeinsamer Erlebnisse. Mit über 4.000 Kindern und Jugendlichen auf Freizeiten, hunderten Tagesangeboten und Reisen quer durch Europa habt ihr gezeigt, wie stark die Jugendverbandsarbeit in Mannheim ist. Ihr habt 2025 wieder Räume geschaffen, in denen junge Menschen wachsen, Verantwortung übernehmen und Gemeinschaft erfahren können – und dafür danken wir euch von Herzen.

Auch als Arbeitsgemeinschaft haben wir viel erreicht: Trotz schwieriger Startbedingungen konnten wir mit neuen Projektmitteln unsere Arbeit doch weiterführen, wir konnten Kinderschutzkonzepte entwickeln und werden das auch weiterhin tun können. Höhepunkte waren unsere Mitgliederversammlungen, das Kinderspektakel im September und nicht zuletzt die vielen Aktionen von euch, die Kindern unvergessliche Erinnerungen geschenkt haben.

Wir wissen: 2026 wird neue Herausforderungen bringen. Doch wir sind überzeugt, dass wir sie gemeinsam meistern – miteinander, füreinander

und beieinander.

Zum Jahresende könnt ihr sehr stolz auf euch sein, wir sind es auf jeden Fall. Lasst uns mit Mut ins neue Jahr starten. Mut unsere Demokratie und unsere Arbeit zu schützen und damit Kinder und Jugendliche zu verantwortungsvollen Mitgliedern dieser Gesellschaft zu machen. Denn Jugendverbände sind Orte der Demokratie und der Hoffnung. Grundpfeiler unserer Arbeit, die wir erhalten und stärken werden in einer Gesellschaft die nur bedingt darauf aufzupassen scheint.

Wir wünschen allen frohe Feiertage, einen guten Jahreswechsel und allen die Weihnachten feiern frohe Weihnachten!

Wir sehen uns vielleicht am 6. Januar beim Neujahrsempfang? Kommt gern vorbei wir freuen uns auf euch!

Laura und Theo

The Team 2025 🌟





Oben links: Das SJR-Team beim Firmenlauf 2025 mit Kolleg*innen aus allen Abteilungen 🏃‍♂️

Oben rechts: Teamklausur mit Hauptamt und Vorstand ★

Unten links: Sommergrillen von Bildungsreferat, Geschäftsstelle & Vorstand 🍷🍴🍹

Unten rechts: Betriebsausflug Solardraisine & Sommerrodelbahn 🌲

Geschäftsstelle & Bildungsreferat

Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns. Es begann mit vielen Gesprächen über die drohende Nicht-Weiterfinanzierung unseres Projekts *refresh & recover*. Dank einer Spende, die uns durch die Unterstützung des Oberbürgermeisters ermöglicht wurde, konnten wir das Projekt dennoch fortführen.

In den vergangenen Monaten haben wir über 90 Beratungsgespräche mit euch, den Verbänden, geführt. Auch unsere bekannten Formate konnten wir dadurch wie gewohnt beibehalten, so hatten wir zum Beispiel ein wundervolles Kinderspektakel mit euch!

Zum krönenden Abschluss dürfen wir ab Januar 2026 nach einem Jahr Probemitgliedschaft zwei neue Vollmitglieder in unseren Reihen begrüßen: das AWO-Jugendwerk und die Bengalisch-Deutsche Jugend. Wir durften euch auf zahlreichen Veranstaltungen des SJR neu kennenlernen und alte Bekanntschaften wieder aufleben lassen. Durch euch haben wir in unserer Arbeit neue Impulse erhalten: Wir konnten Ideen entwickeln, Gedanken weiterspinnen und vielleicht sogar einige kleine, aber wichtige gesellschaftliche Akzente setzen – für ein solidarisches Miteinander in Mannheim, wie es in dem vom Hauptausschuss im November verabschiedeten Statement zum Ausdruck kommt.

Vieles hat uns in diesem Jahr bewegt: die Digitalisierung von Anträgen, die Entwicklung neuer Formate, das Überdenken bestehender Strukturen, das Aufgreifen aktueller gesellschaftlicher Themen – und nicht zuletzt das Zuhören. Immer wieder waren wir begeistert von eurer engagierten, professionellen und ehrenamtlichen Arbeit.

Dank euch bekommen Kinder und Jugendliche eine Stimme. Dank euch wächst die Hoffnung auf eine demokratische und weltoffene Zukunft. Bleibt mutig, bleibt trotzig, bleibt wild und kreativ.

Euer Bildungsreferat und Geschäftsstelle

68DEINS



2025 war für das 68DEINS! Kinder- und Jugendbüro ein aufregendes Jahr. Zum zweiten Mal konnten sich junge Menschen für den Jugendbeirat bewerben. Aus 34 Bewerbungen wählte eine junge Kommission 20 Jugendliche zwischen 13 und 24 Jahren aus. Die Gründungssitzung findet vom 16.–18. Januar 2026 auf der Burg Liebenzell statt.

Neu gestartet ist die Pilotphase mobiler Beteiligungsaktionen in den Mannheimer Stadtteilen Hochstätt, Sandhofen, Neckarau und Lindenhof. Mit diesem aufsuchenden Angebot erreicht 68DEINS! Kinder und Jugendliche direkt vor Ort und macht ihre Anliegen in der Kommunalpolitik sichtbar. Für 2026 sind weitere Einsätze geplant.

Auch im Bereich Schule & Demokratie war viel los: Zum fünften Mal setzte das Projekt „Together we stand“ ein starkes Zeichen für Demokratie, Vielfalt und Zusammenhalt. In Workshops beschäftigten sich Schüler*innen mit Themen wie Teilhabe und Diskriminierung; bei einer großen Demonstration mit anschließender Infoveranstaltung forderten sie mehr politische Bildung an Schulen.

Beim jährlichen SMV-Netzwerktreffen kamen rund 200 Klassen- und Schulsprecher*innen zusammen, wählten den neuen Schüler*innenbeirat und tauschten sich zu aktuellen Themen aus.

Aktuell laufen die Vorbereitungen für den Kinder- und Jugendgipfel am 13. & 14. Oktober 2026.

forum



Upcycling MA:fia

Upcycling MA:fia auf dem Maifeld Derby - seit 2014 begeistert die Upcycling MA:fia, das junge Nähkollektiv des Jugendkulturzentrum forum, mit innovativen Produkten aus alten Veranstaltungsbannern. In diesem Jahr erschuf die Schneiderin und Kunsttherapeutin Julia Poerschke zusammen mit der Gruppe eine neue Taschenkollektion für das Maifeld Derby Festival, die sich durch einfache Schnitte und geschickte Verwendung von Bannermaterialien auszeichnet. In neun Terminen wurden im Nählabor neue Freundschaften geschlossen und die eigene Kreativität ausgelebt. Für die letzte Ausgabe des Festivals schuf die Gruppe eine Kollektion aus Fahrradtaschen, Portemonnaies und weiteren Accessoires. Die Atmosphäre auf dem Maifeld Derby 2025 war fantastisch; die Reaktionen der Gäste bestätigen den Erfolg der Upcycling MA:fia. Viele Besucher*innen schätzen die funktionalen Unikate, die Geschichten erzählen und ein individuelles Erinnerungsstück an das Festival sind. Die Upcycling MA:fia blickt zurück auf eine

erfolgreiche Zeit und wird das Festival sehr vermissen. Danke für die großartige Zeit!

Theaterbereich

Eine schöne Überraschung zum Jahresende: Unsere Bewerbung beim GBG Förderpreis war erfolgreich! Gemeinsam mit dem Bereich „Kunst und Design“ haben wir dafür unsere langjährige Kinderkulturarbeit im Kinderkeramikkurs und der „Theaterbande“ beschrieben. Durch deren Kontinuität und Beziehungsaufbau wächst die Nachfrage nach Angeboten, die Kindern die Möglichkeit zu kreativem Gestalten ermöglichen. Dieser konnten wir bisher nicht nachkommen, da unsere Personalkapazitäten und materielle Ressourcen dafür nicht ausreichten. Durch die Mittel des GBG Förderpreises können wir neu planen und haben dazu auch schon Ideen, - bald mehr dazu auf unserer [Website](#) oder unseren Social Media Kanälen!

Unser Jahr 2025 hatte einige Highlights: Die Workshop-Reihe „4steps“ für Jugendliche und junge Erwachsene, die Kooperation mit dem Quist-Jugendtreff in der Neckarstadt, die Teilnahme am Festival der „Jungen X-Bühne“ des jungen Nationaltheaters und unsere diesjährige Stückentwicklung mit der Theaterbande „Zusammen in die Zukunft!“. Unter einem ähnlichen Motto („...und jetzt?!“) standen die Baden-Württembergischen Theatertage, deren Gastgeber, das Junge Nationaltheater mit uns gemeinsam eine Podiumsdiskussion zum Thema „Kinder und Jugendliche zuerst?!“ veranstaltet hat und deren Workshops auch bei uns im Haus vielen Profis aus dem Theaterbereich Raum für Vernetzung und Austausch geboten haben.

Medien & Digitales: Hackathon

In diesem Jahr wurden in mehreren Ferienangeboten zahlreiche kreative Hörspielworkshops durchgeführt, die den Teilnehmenden der Altersgruppen von 7-16 Jahren die Grundlagen des kreativen Schreibens und der Produktion eines Hörspiels näherbrachten. Vom Aufbau einer Geschichte, über die ersten Mikrofonübungen, dem Erstellen eigener Geräusche und Sound Effects bis hin zur Aufnahme, entstanden vielfältige Minihörspiele, die nächstes Jahr im Rahmen des Kinder- und Jugend Hörspielfestivals zu hören sein werden.

Insgesamt zeigte das Jahr, wie lebendig und zugänglich das Medium Hörspiel bleibt – und wie viel Begeisterung entsteht, wenn junge Menschen ihre eigenen Klangwelten erschaffen. Wir freuen uns gemeinsam mit euch am Hörspielfestival lauschen zu dürfen, was Kinder und Jugendliche in Mannheim momentan bewegt.

Hackathon für Jugendliche geht in die achte Runde!

Vom 06.-08. Februar 2026 findet zum 8. Mal unser Hackathon Rhein Neckar hier im Jugendkulturzentrum forum statt! Wir planen ein ganzes

Wochenende voller spannender Projekte im Bereich Hacken, Basteln, Making, 3D Druck, Lasercutting und Programmieren für Deine Vision einer besseren Gesellschaft. Altersgruppe 12-18 Jahre, der Eintritt ist kostenlos und die Anmeldung, sowie weitere Infos, findest du

<https://jugendhackt.org/events/rhein-neckar/>

Politische Bildung

Im Jahr 2025 fanden im Bereich Politik des forums zahlreiche Workshops und Veranstaltungen rund um die Themen Demokratie und Diskriminierungskritik statt. Unter anderem wurde in Zusammenarbeit mit 68Deins! im Rahmen von Together We Stand mehrere Workshops im forum organisiert. Aus einem der Workshops hat sich auf Wunsch von motivierten Teilnehmenden die Was tun gegen Rechts AG gegründet, um sich über Diskriminierung und Rechtsruck auszutauschen und eigene kleine Aktionen zu planen. Die AG findet auch 2026 weiterhin alle 2 Wochen statt. Der erste Termin im Neuen Jahr ist am 13.01.2026 um 16:30 im Club. Eingeladen sind alle, die zwischen 11 und 20 Jahren, die über die aktuellen antidemokratischen Tendenzen besorgt sind und aktiv werden wollen.

Weiterhin gab es in den Pfingstferien Workshops zum Thema Rap, Graffiti und deren politischen Komponenten, die in ähnlicher Form auch 2026 erneut durchgeführt werden. Abgerundet wurde das Jahr mit einer Jugend-Halloween-Party, Karaoke und Kleidertausch, einem Waacking-Dancebattle und zahlreichen Veranstaltungen zum gemeinsamen Austausch zu politischen Themen, wie dem LaDo-Konzept Hotdogs und Hottakes.

Musik

Der Musikbereich hat vor allem im Herbst für einige Highlights gesorgt. Das prominenteste war die Wiederauflage des beliebten Festivals "SCHATTEN ÜBER MANNHEIM". An zwei aufeinanderfolgenden Tagen begeisterten regionale wie international bekannte Bands wie Lebanon Hanover und Rue Oberkampf und Andere jeweils im ausverkauften Saal. Direkt darauf folgte das alljährliche Abschlusskonzert des beliebten Popförderprogramms BANDSUPPORT MANNHEIM bei dem die 5 Bands zeigten, was ein Jahr intensives Bandcoaching entwickeln können. Darüber hinaus gab es viele Konzerte sowohl mit regionalen Bands als auch in der Zusammenarbeit mit der fürs Maifeld Derby verantwortlichen Konzertagentur mit bundesweit tourenden Künstler*innen. So zeigte das forum mit dieser großen Bandbreite an Formaten und Genres, das es in der Musikstadt jene Lücke schließen kann, die in anderen Städten von regelmäßig veranstaltenden Clubs geschlossen wird. Entsprechend muss es in der kulturpolitischen Diskussion um die Unesco City of Music weiter

darum gehen, das forum als wichtigen Ort für junge, innovative Popkultur abzusichern und auszugestalten.

GIRLS GO MOVIE Kurzfilmfestival

2025 war für das MädchenFilmprojekt GIRLS GO MOVIE ein besonders intensives und erfolgreiches Jahr. Beim 21. GIRLS GO MOVIE Kurzfilmfestival* im Cineplex Mannheim wurden am Festivalwochenende 46 Kurzfilme junger Filmemacherinnen gezeigt, die persönliche, politische und poetische Einblicke in ihre Lebensrealitäten boten. Das Festival machte einmal mehr sichtbar, wie vielfältig, mutig und reflektiert die Perspektiven von Mädchen* und jungen Frauen* sind – und wie wichtig Räume für Austausch, Selbstermächtigung und kreative Freiheit bleiben. Ergänzt wurde das Festivalprogramm durch Filmtalks, die Berufsorientierungsveranstaltung FOCUS YOUR JOB, das Vernetzungsformat BILDET BANDEN sowie die Premiere des kooperativ entstandenen Tanz-Kurzfilms TANZ TAGS.

Auch über das Festival hinaus erreichte GIRLS* GO MOVIE im Projektjahr 2025 rund 200 Teilnehmerinnen. In Filmcoachings, Schulprojekten, Feriencamps und individuellen Mentorings wurden Mädchen* und junge Frauen* im Alter von 12 bis 27 Jahren bei der Entwicklung und Umsetzung eigener Filmideen begleitet. Insgesamt beteiligten sich 193 Filmemacherinnen an den 46 Wettbewerbsbeiträgen – ein starkes Zeichen für das anhaltend große Interesse an filmischer und medienpädagogischer Arbeit.

Ein besonderer Höhepunkt des Jahres war die Auszeichnung mit dem Dieter-Baacke-Preis 2025 in der Kategorie „Projekte von und mit Jugendlichen“. Gewürdigt wurden insbesondere die seit über 20 Jahren bestehenden Feriencamps, die kreativen Selbstausdruck, Medienkompetenz und Gemeinschaft nachhaltig fördern. Zudem erhielt GIRLS* GO MOVIE 2025 erstmals eine Förderung des Landes Baden-Württemberg – ein wichtiger Schritt für die weitere Professionalisierung des Projekts und die Entwicklung neuer Formate, Kooperationen und Perspektiven. GIRLS* GO MOVIE stärkt damit weiterhin den weiblichen* Blick im Film und leistet einen wichtigen Beitrag zur kulturellen Nachwuchsarbeit in der Region.



Foto: Natalie Rehberger

MARA

2025 war das Jahr der Beteiligung, Selbstwirksamkeit und kreativen Entfaltung. Mit regelmäßig stattfindenden Angeboten – vom monatlichen Pizza-Plenum, unser regelmäßiges Beteiligungsformat, über kreative Handwerksangebote bis hin zu wöchentlichen Quasselrunden in der Küche – erhielten die Mädchen viel Raum für Mitgestaltung, Austausch und persönliche Entfaltung. In enger Kooperation mit Schulen aus der Innenstadt entstanden verlässliche Nachmittagsangebote, die Begegnung und Spaß in den Mittelpunkt stellten.

Zu den Höhepunkten zählten die vielfältigen Mit-Mach-Veranstaltungen zum Weltmädchen*-Tag, das fröhliche Sommerfest, sowie kreative Ferienprogramme zu Pfingsten, im Sommer und im Herbst. Das Jahr war geprägt von gemeinsamen Aktivitäten, Freude am Tun und dem Mut, eigene Ideen umzusetzen.

Wir bleiben neugierig, mutig und füreinander da – auf ein wundervolles 2026. Wir laden alle ein, sich aktiv einzubringen und das nächste Jahr gemeinsam zu gestalten.



misha

Das Jahr 2025 begann für misha direkt mit einem traditionellen Ereignis: Am 9. Januar durften wir erneut am alljährlichen Mannheimer Neujahrsempfang teilnehmen. Die Veranstaltung bot eine tolle Gelegenheit, mit anderen Engagierten, Vereinen und Institutionen ins Gespräch zu kommen und bestehende Kontakte zu vertiefen. Parallel dazu haben wir in diesem Jahr intensiv an der Professionalisierung unserer Konzept- und Organisationsstruktur gearbeitet. Ein wichtiger Schwerpunkt war dabei unser Kinderschutzkonzept. Besonders hervorzuheben ist hier unser neues

Ampelsystem, das allen Beteiligten Orientierung gibt und dazu beiträgt, dass sich Kinder, Ehrenamtliche und Familien sicher und gut aufgehoben fühlen.

Auch im Bereich Weiterbildung war viel los: Wir konnten wieder mehrere interessante Fortbildungsveranstaltungen anbieten – unter anderem zum Thema „Sprache und Bewegung“ von einer Referentin des MAZEM. Zusätzlich nahm misha an verschiedenen Netzwerkveranstaltungen, beispielsweise dem Deutschen Seniorentag Mannheim im April, teil. Der Austausch mit Kolleg*innen aus diversen verwandten Themenfeldern war bereichernd und bot neue Impulse für unsere Arbeit.

Zu den besonderen Highlights der vergangenen Monate zählen gleich zwei Auszeichnungen: Wir wurden zur Verleihung des baden-württembergischen Integrationspreises eingeladen, bei der beeindruckend sichtbar wurde, wie viel Engagement es in Baden-Württemberg für Menschen mit Migrationsgeschichte gibt. Außerdem wurden wir mit dem 2. Platz des GBG-Förderpreises ausgezeichnet! Mit den 3.000 Euro Fördergeldern können wir unser Angebot weiter ausbauen: durch die Zusammenarbeit mit einer Wildnispädagogin, die unser Programm noch vielseitiger, alltagsnaher und spannender machen wird.

Wir freuen uns sehr über diese Entwicklungen und auf alles, was im nächsten Jahr noch kommt!



Neu in 2025 ist ein assoziiertes Kooperationsprojekt mit dem Verein MutigKultur e.V.:

TADA und M Power Kids – Stärkung und Teilhabe in der Jugendarbeit
Das landesgeförderte Projekt M Power Kids, eine Adaption der erprobten TADA - Theaterpädagogische Antidiskriminierungsarbeit von MutigKultur e.V., ist jetzt über den Stadtjugendring Mannheim verfügbar!

Ziel ist die Prävention von Diskriminierung, die Förderung demokratischer Werte sowie die Stärkung von Selbstbewusstsein und Teamfähigkeit.

- Für SJR-Mitgliedsverbände: Bucht ab sofort Workshops für eure Vereine, außerschulische Angebote, Schulen oder Kitas – kostenfrei dank Landesförderung. Die Workshops eignen sich für Kinder ab 5 Jahre, Grundschulkinder und auch für Jugendliche. Die TADA-Methodik umfasst bis zu 10 Einheiten, in denen verschiedene Formen der Diskriminierung behandelt werden.
- Werde Multiplikator*in: Im Juni 2026 startet die kostenlose Fortbildung für M Power Kids-Multiplikator*innen, mit bezahltem Praktikum. Die Teilnehmenden lernen, die TADA-Methoden in der eigenen Arbeit anzuwenden. Nach erfolgreichem Abschluss könnt ihr selbst Workshops im Projekt durchführen – vergütet durch Honorar. Eine tolle Möglichkeit, wichtige Sensibilisierungs- und Empowermentarbeit mit professioneller Tätigkeit zu verbinden!

Kontakt und Informationen Fragen zu Workshops, Terminen und Teilnahme: tada.projektleitung@gmail.com

P.S.



Was bleibt zu sagen nach diesen wunderbaren Berichten aus unseren Arbeitsbereichen...

Neben der Zuversicht und dem Mut den uns die Begegnungen und Erlebnisse in unseren Veranstaltungen gemeinsam mit Euch Mitgliedsverbänden gegeben haben, bleibt der Schmerz über die beschlossenen Kürzungen Eures kommunalen Zuschusses sowie für weitere Bereiche der Jugendhilfe und es bleibt eine große Unsicherheit was in den kommenden Jahren noch folgen wird.
Kindheit und Jugend heute ist geprägt von Gleichzeitigkeit und Unmittelbarkeit der Schrecken der Welt, die über die Sorgengespräche

der Erwachsenen und die mediale Präsenz bis auf mein Kopfkissen zu mir kommen.

Kinder und Jugendliche in unserer Gesellschaft brauchen Signale des Zukunftsoptimismus, dies ist die Pflicht der erwachsenen Gesellschaft. Optimismus bedeutet auch zu wissen, wohin es sich zu investieren lohnt. Bei Sichtung der aktuellen Studien zum Thema Kinderarmut oder mentale Gesundheit bei Kindern und Jugendlichen sollte es in der erwachsenen Gesellschaft keine Sekunde Zweifel geben, wer mehr denn je Unterstützung braucht und heute gestärkt werden muss, um später einmal die vorauszusehenden Belastungen durch den demographischen Wandel oder die Umweltzerstörung zu meistern. Wer heute die Jugendhilfe als eine gleichgewichtige Aufgabe neben vielen anderen einer Kommune kleinredet, ignoriert die Brisanz die im Thema liegt.

Kinder und Jugendliche sind eine Minderheit, die die Versäumnisse der Mehrheit ausbaden muss. Demokratieverdrossenheit könnte eine Folge sein, wenn in einer Demokratie nur die Mehrheits-Entscheidungen im Sinne der Mehrheit und nicht auch die Bedarfe der Minderheit ernst genommen werden.

Diese Sachlage muss endlich im breiten öffentlichen Diskurs ankommen. Kinder und Jugendliche brauchen eine größere Lobby.

Wir als Stadtjugendring wollen nicht nachlassen mehr Mitstreiter*innen zu gewinnen. Kinder und Jugendliche stehen in unserem Fokus, für sie wollen wir noch mehr jugendpolitisch wirksam werden.

Im nächsten Jahr feiern wir das Jubiläum 80 Jahre Stadtjugendring Mannheim. Wir wollen auch dies genau dafür nutzen mehr Sichtbarkeit für Kinder und Jugendliche und ihre Selbstorganisationen, nämlich Euch Jugendverbände, zu erzeugen.

Seien Sie und Ihr alle herzlich eingeladen, diesen Weg Schulter an Schulter mit uns zu gehen.

Gerne wiederhole ich nochmal:

Dank euch Jugendverbänden bekommen Kinder und Jugendliche eine Stimme. Dank euch wächst die Hoffnung auf eine demokratische und weltoffene Zukunft.

Bleibt mutig, bleibt trotzig, bleibt wild und kreativ!

Wir wünschen allen eine ruhige Zeit des Jahresübergangs und einen energiereichen Start in 2026!

Karin Heinelt

Geschäftsführung

Auch wir wünschen euch nun ruhige Feiertage 🇩🇪 und einen großartigen Start in 2026! 🌟 Wir hoffen, in der kleinen Winterpause habt ihr gemütliche Stunden mit euren Liebsten ❤️, Zeit für Hobbys 🧶 und Spaziergänge ❄️, seht den einen oder anderen spannenden/ witzigen/ inspirierenden Film 📺 (oder Serie), findet einen neuen (oder alten) Lieblingssong 🎵, esst extrem viele Plätzchen und Kekse 🍪, trinkt den einen oder anderen Punsch oder Tee 🍵 und bleibt vor allem gesund und glücklich! ✨

Wir melden uns 2026 mit aktuellen Infos aus dem Stadtjugendring, unseren Einrichtungen, Projekten und natürlich aus unseren Verbänden! ✉️

Danke fürs Lesen in 2025, bis ganz bald,
Euer #unfrankiert Team
Isa & Sina

Stadtjugendring Mannheim e.V.

Neckarpromenade 46 | 68167, Mannheim
Tel: +49-621-338560 | Fax: +49-621-3385616
URL: www.sjr-mannheim.de

Registergericht: Amtsgericht Mannheim VR 245
Vorsitzende: Laura Gattner, Theo Argiantzis



Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} gesendet.
Sie haben die E-Mail erhalten, weil Sie sich für den Newsletter angemeldet haben.

[Abbestellen](#)